

# Informations- und Prozessmanagement Online

von Annegret Stegmann

Die Ankündigung der nächsten Gesamtlehrerkonferenz ist vom Schwarzen Brett verschwunden und Ihren Kollegen, der Ihnen das neue Prüfungsverfahren erklären wollte, haben Sie nun doch verpasst. Endlich zuhause finden Sie die Ruhe, um sich damit auseinanderzusetzen – aber nicht die Unterlagen ...

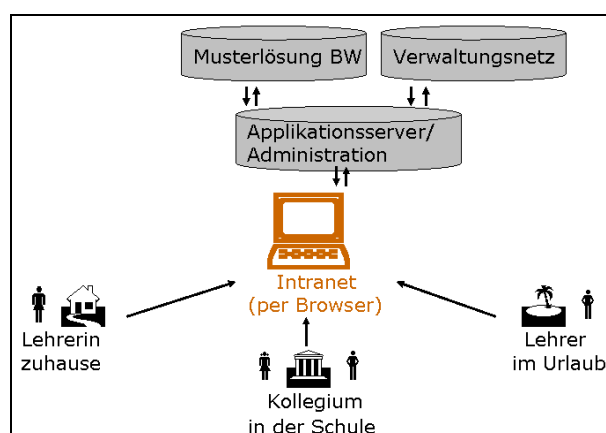
## Rahmenbedingungen einer beruflichen Schule: Problem und Lösung

Solche und ähnliche Fallstricke gehören an den meisten Schulen zum Alltag. Die Pausenzeiten sind zu kurz, um der Flut von Regelungen aus Verwaltung und Organisation gerecht zu werden, und die wichtigsten Informationen befinden sich immer ausgerechnet auf dem Schreibtisch, auf den man gerade nicht zugreifen kann. Potenziert wird das Problem an großen Schulen. Hier erfordert die Komplexität der fachlichen und bildungspolitischen Vernetzungen transparente Prozessabläufe und individuelle Informationswege.

Dieser Herausforderung hat sich die Walter-Eucken-Schule (WES) in Karlsruhe erfolgreich gestellt. Die kaufmännische Schule hat in Zusammenarbeit mit der CAS Software AG eine kommerzielle Intranet-Lösung an die Bedürfnisse der Schule angepasst. Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die Plattform implementiert, damit sich die Akteure der Schule effizient und bedürfnisgerecht informieren und organisieren können.

### 1. Technische Lösung mit teamWorks

Eine Projektgruppe um die Lehrer Rudolf Selensky und Pierre Heinz hat die Intranet-Groupware Platon Intranet im Schulnetz installiert. Alle Daten, die in der Schulkommunikation entstehen, werden mit der Groupware auf einem Server zentral zur Verfügung gestellt; auch Daten aus anderen Anwen-



Struktur des Intranets

dungen und Servern wie beispielsweise dem Verwaltungsnetz der Schule werden hier als Link eingebunden.

Die Software umfasst Applikationsserver und Management-Konsole für den Administrator. Darüber hinaus werden Webserver, Datenbank und Kommunikationsserver benötigt. Diese sind jedoch bereits in der Musterlösung des Landes Baden-Württemberg enthalten.

Die Anwender greifen über einen beliebigen Internet-Browser auf die Informationen zu. Dabei können die Kollegen zwar gegenseitig sehen, wer gerade auch online ist, zum Datenschutz werden Verweildauern oder andere Nutzungsdaten aber nicht erfasst.

The screenshot shows the Intranet interface for the Walter-Eucken-Schule in Karlsruhe. At the top, there is a header with the school name and navigation links like 'Drucken', 'Sitemap', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. Below the header is a main navigation bar with tabs for 'Start', 'Aktuelles', 'Pläne', 'Unsere Schule', 'SL / FAL', 'Fachschaften', 'Schulentwicklung', 'Online-Formulare', and 'Dokumente'. The main content area is titled 'Herzlich Willkommen Pierre Heinz' and includes a date 'Mittwoch, 19.09.2007'. There are several news sections: 'Schwarzes Brett Schule' with items like 'Belegungsplan Klassenarbeitsraum', 'Parkplatz, Steinhäuserstraße', and 'SMV-Wahl des Klassensprechers'; 'Meine neuen Nachrichten' with a 'Kalender' entry; 'Überblick Termine' showing 'Unterrichtsbeginn nach Stundenplan 3EH'; 'Anstehende Termine' with 'Abmeldung vom Religionsunterricht' and 'GLK/Wahl der Mitglieder der Schulkonferenz'; and 'Aktuelle Geburtstage' for 'Thomas Brylka'.

Ansicht des Intranets

## 2. Finanzielle und organisatorische Lösung mit Funktionsträgern der Schule

Dass man sich für eine kommerzielle Lösung entschieden hat, hält man in der kaufmännischen Schule für gerechtfertigt. Dadurch werden der Support und eine langfristige Weiterentwicklung der Intranetlösung sichergestellt. Vor allem aber ist das neue Intranet in der Organisation des Schulalltags effizient: Alle Nutzer können die Startseite individuell an ihre fachspezifischen Bedürfnisse anpassen: Dadurch finden sie dort auf einen Blick neben **aktuellsten Informationen und**

**Terminen**, die die Schule betreffen, selbst gewählte „Schwarze Bretter“ des eigenen Fachbereichs sowie selbst angelegte persönliche Termine und Nachrichten bzw. Aufgaben, die von Führungspersonen zugeteilt wurden. Ein- und Ausblendzeiten steuern die Zuordnung der Nachrichten zwischen aktueller Nachricht und Archiv automatisch, um die Startseite übersichtlich zu halten, und ein regelbasierter Ereignis- und Benachrichtigungsdienst soll die Kollegen in Zukunft automatisch über geänderte Termine und neu eingestellte Dokumente informieren.

**Aktionen**, die durch aktuelle Neuigkeiten notwendig werden, können direkt im Intranet geplant oder durchgeführt werden:

- ❖ Erstens können die Nutzer **Emails oder Kurznachrichten** an Kollegen senden oder sich in deren **Profil und Kalender** informieren, beispielsweise, wann zum Geburtstag gratuliert werden darf oder an welche Adresse man das geliehene Buch in den Ferien zurücksenden kann. Welche Informationen in Profil und Kalender preisgegeben werden sollen, entscheidet jeder selbst. Private Termine werden den Kollegen nur als geblockte Zeit sichtbar und Privatadressen können eingeschrieben werden, müssen aber nicht.
- ❖ Alle **Stundenpläne und Raumpläne** sind jederzeit im Intranet sichtbar und werden vom Stundenplanprogramm zeitnah aktualisiert. Auch die Belegung des Klassenarbeitsraums sowie des Multimediariums erfolgt online. In Zukunft sollen auch die Vertretungspläne hier platziert werden.
- ❖ Drittens sind relevante **Dokumente** nach Abteilungen und Fachschaften sortiert. Sie können zusätzlich durch eine Volltextsuche mit Booleschen Verknüpfungen aufgefunden werden.
- ❖ Viertens können aufgerufene Dokumente (dank unique ID) direkt online bearbeitet und gespeichert werden, ohne sie erst auf den eigenen Rechner herunterladen zu müssen. Das hält den eigenen Rechner frei von unterschiedlich aktuellen Dateien und stellt sicher, dass zuhause bearbeitete Dokumente auch in der Schule verfügbar bleiben. Dies ermöglicht auch das gemeinsame bearbeiten von Dokumenten.

#### Intranet am WES

- ✓ Aktuelle Informationen und Termine
- ✓ Planung und Durchführung von Aktionen
- ✓ Dokumentenmanagement
- ✓ Prozesssteuerung zur Qualitätssicherung

Auch das **Prozessmanagement** der großen Schule wird durch das Internet strukturiert und trägt so zur Qualitätssicherung bei:

- ❖ Der Online-Zugriff auf Dateien vermeidet Probleme, die sonst bei gemeinsamen Bearbeitungen von Dokumenten häufig auftreten. Geöffnete Dateien können von anderen Personen nicht verändert werden, während **Versionierungen** Änderungen transparent machen und es ermöglichen, alte Versionen wieder herzustellen.
- ❖ In der Rubrik Wie & Wer entstehen **Informationssammlungen**, die Geschäftsprozesse der Schule abbilden: Hier können sich die Kollegen gezielt informieren, welche Schritte bei einem Thema oder Prozess absolviert werden müssen, wer als Ansprechpartner zur Verfügung steht und direkt auf Onlineformulare oder verlinkte Dokumente zugreifen.
- ❖ Zusätzlich können so genannte „**Gelenkte Dokumente**“ angelegt werden, die in vorgegeben Schritten und für alle transparent bearbeitet werden. Ein Dokument erhält beispielsweise automatisch einen Haken, sobald es der Fachbereichsleiter planmäßig bearbeitet hat, sodass es für den Schulleiter zur Prüfung und Freigabe frei steht. Erst nachdem auch dort ein Haken erscheint, kann es vom Sekretariat an eine definierte Gruppe weitergeleitet werden.

## Systematische Implementierung im Schulalltag

Aus ihrer Erfahrung berichten Selensky und Heinz, dass die Umstellung vom Papierberg zum Mausclick nur deshalb erfolgreich sein konnte, weil sie mit einer systematischen Einführungsstrategie und mithilfe der Schulleitung erfolgte:

- ❖ Der Schulleiter unterstützte und nutzte das Informationsmedium von Anfang an.
- ❖ In rund 15 schulinternen Fortbildungen wurde das Kollegium in die Arbeit mit dem neuen Instrument eingeführt. Speziell Redakteure, also Kollegen, die Informationen einstellen, wurden mehrmals geschult.
- ❖ Die Nutzung des Intranets war im 1. Halbjahr freiwillig. In dieser Zeit erfolgte die Information und Organisation parallel zusätzlich auf dem traditionellen Weg.
- ❖ Das Kollegium hat die Möglichkeit, Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen.
- ❖ Datenmasken und html-Editoren machen die aktive Veränderung von Portalinhalten intuitiv einsichtig.

- ❖ Das Intranet konnte Mehrwert im Schulalltag schaffen: Durch den passwortgeschützten Zugang können sich die Nutzer sowohl in der Schule als auch zuhause im Intranet anmelden. Durch die Platzierung des Intranets im Schulnetz können die Kollegen über eine Ordnerfreigabe von daheim auf ihre persönlichen Laufwerke in der Schule zugreifen.
- ❖ Über 300 Rechner der Schule ermöglichen den Zugriff auf das Intranet. Zukünftig werden den 85 Kollegen 15 Rechner im Lehrerzimmer zur Verfügung stehen. Die Bereitstellung eines Infoscreens, der ausschließlich dem Zugriff auf das Intranet vorbehalten ist, soll es in Zukunft zusätzlich erleichtern, jederzeit auf das Intranet zuzugreifen.

Die Strategie hat sich bewährt: Bereits nach einem halben Schuljahr pflegen 80% der Lehrer ihre persönlichen Daten im Intranet und 50% nutzen das Intranet passiv (lesend) und aktiv (schreibend) als Informationsmedium. Der Erfolg motiviert das Projektteam, in Zukunft auch den Ausbildungsbetrieben über ein Partnerportal Zugriff auf einen Teilbereich des Intranets anzubieten.

Zusätzlich soll das Informationsangebot für Schüler und Eltern ausgearbeitet werden, eine effektvolle Herausforderung, denn die Schüler arbeiten im Unterricht bereits mit dem Learning-Management System Moodle. Durch die Verbindung der E-Learning-Plattform mit dem Informationsmanagement der Schule kann der Unterricht in Zukunft optimal mit dem Schulleben vernetzt werden.

Die Projektverantwortlichen Selensky und Heinz sehen in der Verknüpfung kein Problem. In wenigen Minuten zeigen sie, wie schnell ein Link vom Intranet auf die Lernplattform eingerichtet ist. So kann die Zusammenarbeit zwischen webbasierter Schulorganisation und Unterrichtsgestaltung reibungslos erreicht werden.